



ATOMIC
AQUATICS

COBALT 2

Einfach
brilliant!

Einfach abzulesen

Einfach zu benutzen

Brillantes LCD-Display

Inhaltsverzeichnis

Erste Schritte:

| | |
|------------------------------------------------|----|
| Einleitung | 5 |
| Warnhinweise | 6 |
| Bevor Sie Tauchen! Einrichten des Cobalt | 7 |
| Aufladen und Austauschen des Akkus | 8 |
| Hochdruckschlauch und Schnellkupplung | 9 |
| Hauptmenü und Navigation | 11 |

Personalisieren und Einrichten Ihres Cobalt:

| | |
|--------------------------|----|
| Einstellungen | 13 |
| Datum & Uhrzeit | 14 |
| Persönliche Info | 15 |
| Grundeinstellungen | 16 |
| Taucheinstellungen | 17 |
| Eingestellte Gase | 18 |
| Gaseinstellung | 19 |
| Gaswechselalarme | 20 |
| Displaybeleuchtung | 21 |
| Systeminformation | 22 |

Tauchen mit dem Cobalt:

| | |
|-----------------------------------|----|
| Pre-Dive Check | 23 |
| Tauchbereit | 24 |
| Das Tauchdisplay | 25 |
| Kompass | 26 |
| Sicherheits- und Tiefstopps | 27 |

| | |
|------------------------------|----|
| Tauchen mit Gaswechsel | 28 |
|------------------------------|----|

| | |
|-----------------------------|----|
| Dekompressionstauchen | 29 |
|-----------------------------|----|

| | |
|-------------------------------|----|
| Dekompressions-verstöße | 32 |
|-------------------------------|----|

| | |
|-----------------------------------|----|
| Alarne auf dem Tauchdisplay | 33 |
|-----------------------------------|----|

| | |
|---------------------------------------|----|
| Bildschirm "Nach dem Tauchgang" | 34 |
|---------------------------------------|----|

Das Logbuch:

| | |
|-----------------------|----|
| Logbuch Gesamt | 35 |
| Logbuch-Details | 36 |
| Tauchprofile | 37 |

Tauchgangsplanung:

| | |
|-------------------------------------------|----|
| Nullzeiten | 38 |
| Tauchgangssimulation | 39 |
| Simulationseinstellung | 40 |
| Simulieren von Tauchgängen | 41 |
| Ansehen von simulierten Tauchgängen | 43 |
| "Dekompressions-/Aufstiegsplan" | 45 |

Pflege und Wartung, Garantie:

| | |
|-----------------------------------------|----|
| Wartung, Softwareaktualisierungen | 46 |
| Logbuch herunterladen | 46 |
| Garantie | 47 |
| Batteriegesetz | 49 |
| Spezifikationen | 50 |
| Zertifizierung | 51 |

Tauch Display

Sättigungsanzeige

Nullzeit

Kompass mit Gradanzeige

aktuelle Tiefe

Temperatur

Restluftzeit (Minuten)

Tauchzeit

Maximale Tiefe

Gasgemisch

Flaschendruck

Navigationstasten

Auswahl nach oben/
Gaswechsel

Zurück/Kompass aus

Eingabe/ Einschalten/
Kompass an

Auswahl nach unten/
Displayhelligkeit während des
Tauchens



Herzlich Willkommen und Glückwunsch zum Kauf des Cobalt, des intuitivsten, bedienfreundlichsten und am leichtesten zu lesenden Tauchcomputers, den es je gegeben hat. Nehmen Sie sich bitte einige Minuten Zeit, um dieses Handbuch zu lesen, bevor Sie Ihren Computer personalisieren und mehr über seine vielen Funktionen erfahren.

Merkmale:

Hochleistungs ARM-Microprozessor

Brillantes TFT-Vollfarbdisplay

Wiederaufladbarer Akku

Wasserdichte magnetische Tasten

Luft und Nitrox bis 99% O₂

Einstellbar für bis zu 6 Gasgemische

Gaswechsel unter Wasser

RGBM-Algorithmus für Sporttaucher

Individuelle Einstellungen

3D-Digitalkompass, vollständig kompensiert

600 Stunden Tauchspeicher

Automatische Höhenanpassung

Maximale Betriebstiefe 100 Meter



Einleitung

Der Cobalt-Tauchcomputer ist der erste einer neuen Generation von Computern, die einfach zu bedienen, intuitiv in der Bedienung und gut lesbar sind. Das menügesteuerte Display ist auf jeder Ebene selbsterklärend und kann in nur wenigen Minuten gemeistert werden. Trotz seiner Einfachheit ist er extrem leistungsfähig und bietet dem Benutzer viele fortgeschrittene Funktionen.

Das moderne 25K-Full-Color- LCD-Display bietet einen hohen Kontrast, brillante Schärfe, perfekte Helligkeit und hat einen sehr geringen Stromverbrauch.

Der Lithium-Ionen-Akku ist in das Gehäuse eingebaut. Er kann mit dem Netz-Ladegerät schnell oder über den USB-Port eines beliebigen PCs langsam aufgeladen werden. Er ermöglicht 40-50 Stunden Tauchzeit ohne Aufladen und viele Monate Standby-Betrieb. Wenn nach mehreren Jahren des Gebrauchs ein Austausch erforderlich wird, kann dies im Werk oder bei einem von Atomic Aquatics autorisierten Händler geschehen.

Der neue, integrierte 3-D-Digitalkompass arbeitet in Echtzeit und macht die Unterwassernavigation so einfach wie nie zuvor. Stellen Sie einen Kurs ein und schon kann es losgehen. Im Gegensatz zu den meisten Digitalkompassen bleibt dieser so lange aktiv bis Sie ihn ausschalten. Der Cobalt enthält zudem eine Hochdruck-Schnellkupplung, mit dem er von Ihrem

Atemreglersystem getrennt und separat davon gelagert werden kann.

Der Cobalt ist ein Multigas-Computer, der einfach auf jedes beliebige Luft/Nitrox-Gemisch bis 99% Sauerstoff eingestellt werden kann. Bis zu 6 Gemische können für ein einfaches Wechseln voreingestellt werden, einschließlich Unterwasser-Gaswechsel.

Mit dem Logbuch und der Tauchgangsplanung können Sie fast jeden Tauchgang interaktiv planen, darunter auch wiederholte und mehrtägige Tauchgänge. Das Logbuch speichert bis zu 600 Stunden detaillierter Tauchprofile.

Der im Cobalt verwendete Algorithmus ist das von Dr. Bruce Wienke exklusiv für Atomic Aquatics berechnete Recreational RGBM (Reduced Gradient Bubble Model). Das RGBM deckt ein breites Spektrum an Tauchaktivitäten ab, darunter Bounce, Tiefe, Dekompression, Wiederholungs- und mehrtägige Tauchgänge. RGBM ist ein Zweiphasenmodell, das gelöste Phasen (Haldan) und freie Phasen (Bubble) kombiniert. Physiologische Faktoren wie Alter und Anstrengungsniveau können durch den Benutzer eingegeben werden. Es werden noch weitere Einstellungen für den RGBM-Level angeboten. Besuchen Sie unsere Website www.atomicaquatics.de für weitere Informationen.

Warnhinweise

WARNUNG

Durchlaufen Sie vor dem Tauchen eine ordnungsgemäße Schulung bei einem qualifizierten Tauchlehrer und erwerben Sie eine Tauchzertifizierung von einer qualifizierten Tauchschule. Ein Computer kann niemals einen Tauchkurs ersetzen.

WARNUNG

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie tauchen gehen. Sie müssen die Funktionen und Anzeigen des Tauchcomputers unbedingt verstehen und vor dem Tauchen sehr vertraut mit ihrer Verwendung sein. Wenn dieser Computer falsch benutzt wird, kann dies zu ernsthaften Verletzungen oder gar zum Tod führen.

WARNUNG

Die Gasgemische für EAN (Enriched Air Nitrox) akzeptieren keine Zehntel-Prozentwerte für die Sauerstoffkonzentration. Sie sollten immer abrunden, wenn Sie ein Gasgemisch im Menü "Eingestellte Gase" bearbeiten. Ein Gasgemisch mit 32,6% Sauerstoff sollte beispielsweise als 32% eingegeben werden. Aufrunden beeinflusst die Decompressionsberechnungen, was zur Decompressionskrankheit führen könnte.

WARNUNG

Dieser Computer ist lediglich für Sporttaucher konzipiert. Er ist nicht für kommerzielles oder professionelles Tauchen ausgelegt; die Ansprüche dieser Tauchformen können Ihre Grenzen und die des Computers übersteigen. Wenn diese Grenzen überschritten werden, kann es zu schweren Formen von Decompressionskrankheit oder anderen Verletzungen und gar zum Tod kommen.

WARNUNG

Das Risiko der Decompressionskrankheit (Taucherkrankheit) besteht bei jedem Tauchgang, ganz unabhängig davon, ob Sie die Tauchtabellen oder einen Tauchcomputer benutzen. Um das Risiko der Decompressionskrankheit zu verringern, sollten Sie immer innerhalb der von diesem Computer angegebenen Grenzwerte tauchen. Wenn Sie Symptome der Decompressionskrankheit bemerken, müssen Sie sich sofort in medizinische Behandlung begeben!

WARNUNG

Prüfen Sie vor dem Tauchen, ob der Akku ausreichend aufgeladen ist; die mögliche Tauchzeit sollte weit länger sein als Ihr geplanter Tauchgang. Atomic empfiehlt, dass Sie bei einem Ladezustand von unter 25% nicht tauchen gehen.

Warnhinweise

WARNUNG

Tauchen Sie nicht, ohne den Computer zu aktivieren. Bevor Sie ins Wasser gehen, sollten Sie sich vergewissern, dass das Display ordnungsgemäß funktioniert, dass Sie die Informationen im Menü "Pre-Dive Check" kontrolliert und die Option "Tauchbereit" gewählt haben. Wenn Sie denken, dass der Computer nicht ordnungsgemäß funktioniert oder die Informationen in der Anzeige falsch sind, sollten Sie auf keinen Fall tauchen.

WARNUNG

Sie sollten Ihren Tauchcomputer niemals gleichzeitig mit anderen Personen benutzen oder während eines Tauchgangs austauschen. Ihr Computer sammelt Informationen während eines Tauchgangs, die nur auf Sie alleine zutreffen. Wenn Sie Ihren Computer gemeinsam mit einem anderen Taucher benutzen oder ihn tauschen, sind Ihre Nullzeitgrenzen ungenau, was zur Decompressionskrankheit führen kann.

WARNUNG

Tauchen Sie niemals mit EAN, außer wenn Sie den Sauerstoffanteil persönlich überprüft und den richtigen Wert im Menü "Eingestellte Gase" Ihres Tauchcomputers eingegeben haben. Wenn Sie den Sauerstoffanteil nicht prüfen oder einen falschen Wert eintragen, könnten Sie die Dekompressionskrankheit erleiden.

WARNUNG

Tauchen Sie immer mit Sicherungsinstrumenten. Selbst wenn Sie einen Tauchcomputer verwenden, sollten Sie immer einen tauchfähigen Druckmesser, einen Tiefenmesser und eine Armbanduhr oder ähnliches als Zeitmesser dabeihaben.

WARNUNG

Fliegen Sie niemals direkt nach dem Tauchen, sondern erst wenn die Anzeige "No Fly" (Nicht fliegen) 0:00 anzeigt. Wenn Sie während der "No Fly"-Zeit fliegen, kann dies zur Decompressionskrankheit führen.

WARNUNG

Die Sicherheitsreserve sollte bei jedem Tauchgang mindestens 50 bar betragen.

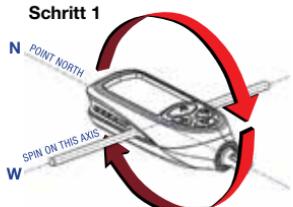
Kalibrierung des Kompasses

Schalten Sie den Computer ein, gehen zum Hauptmenü, Einstellungen, Kalibrierung.

Folgen Sie den Instruktionen im Display und beachten Sie die beiden gezeigten Schritte.

Schritt Eins:

Halten Sie den Cobalt in einer gedachten Nord-Süd-Linie. Drücken Sie Start. Schritt eins beginnt zu leuchten, drehen Sie den Cobalt so lange, bis Schritt zwei leuchtet.



Schritt Zwei:

Halten Sie den Cobalt in einer gedachten Ost-West-Linie. Drehen Sie den Cobalt so lange, bis Punkt zwei aufhört zu blinken.



Testen Sie die Kompassfunktion und drücken auf die Taste "Speichern".

Setzen Sie Ihren Cobalt keinen magnetischen Feldern aus. Sie stören die Kalibrierung und können zu Fehlfunktionen führen. Beachten Sie bitte, dass das Tauchen an großen Metallgebilden, zu einer Fehlfunktion des Kompasses führen kann.



Nehmen Sie den Ladeadapter immer vom Cobalt wenn er nicht geladen wird. Ansonsten entlädt sich der Cobalt.

Akku

Ihr Cobalt funktioniert mit einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku, der im Gehäuse eingeschlossen ist. Prüfen Sie den Ladezustand (im Hauptmenü) und laden Sie den Akku vor dem ersten Einsatz und gelegentlich auch später vollständig auf. Die beste Lebensdauer für Ihre Batterie erreichen Sie, wenn Sie die Batterie aufgeladen halten. Eine volle Ladung ermöglicht ungefähr 40-50 Stunden langes Tauchen (hauptsächlich abhängig von den Einstellungen der Bildschirmhelligkeit). Wenn die Akkuladung unter 15% fällt, erscheint auf dem Tauchdisplay eine Batteriewarnung. Dieser Ladezustand sollte noch immer ausreichen, um mehrere durchschnittliche Tauchgänge zu absolvieren.

An der Oberfläche schaltet sich der Cobalt automatisch nach 5 Minuten aus, um Strom zu sparen. Drücken Sie die Taste AUSWAHL, um das Display wieder einzuschalten. Der Cobalt schaltet nie komplett aus, verfügt aber über diverse Modi je nachdem, ob er feucht ist oder sich im Bildschirm "Tauchbereit" befindet. Er wacht automatisch auf, wenn er ins Wasser getaucht wird, und er startet einen Tauchgang, wenn er Druck misst. Wir raten Ihnen jedoch dringend, die Funktion "Pre-Dive Check" zu verwenden, um sicherzugehen, dass Ihre Einstellungen korrekt sind; wählen Sie bitte den Bildschirm "Tauchbereit" manuell, bevor Sie ins Wasser gehen.

Wenn der Akku vollständig entladen wurde, können Sie ihn entweder über das USB- oder das mitgelieferte Ladegerät aufladen. Achtung: Sollten Sie Ihren Cobalt II, nach einer vollständigen Entladung, mittels USB aufladen, müssen Sie einen manuellen RESET durchführen. Halten Sie dafür den Select- und Zurück-Knopf für mindestens 11 Sekunden gedrückt. Bei dem Netz-Ladegerät entfällt dieser Schritt!

Aufbau des Ladegeräts

Der Cobalt kann entweder mit dem Netz-Schnellladegerät (etwa 1 Stunde für eine volle Ladung) oder über ein USB-Kabel, das an einen Computer angeschlossen ist (etwa halb so schnell wie das Netz-Aufladen), aufgeladen werden. Das Netz-Ladegerät wählt automatisch 110 oder 220 V Wechselstrom. Stecken Sie das Ende des Ladekabels in den Ladegerät/USB-Adapter. Stecken Sie das Ladegerät in eine Wechselstrom-Steckdose und den Adapter unten in den Cobalt. Der Adapter hat 2 Seiten. Vergewissern Sie sich, dass Sie ihn in die Seite einstecken, die der gewählten Lademethode entspricht (Netz-Ladegerät oder USB). Bestätigen Sie das Aufladen, indem Sie zum Hauptmenü gehen. Das Display zeigt nun "(Akku lädt)" an.

Den Cobalt mit der Hochdruck-Schnellkupplung verbinden

Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3



Hochdruckschlauch und Schnellkupplung

Der Cobalt ist mit einem leichten und dünnen Hochdruckschlauch versehen, der sowohl flexibel als auch äußerst belastungsfähig ist (maximal 5000 PSI (344 bar) Arbeitsdruck). Die glatte Ummantelung ist UV-beständig und wird nicht durch Sand oder Geröll abgenutzt. Die Schnellkupplung ermöglicht ein einfaches Trennen des Cobalt vom Hochdruckschlauch und dem Atemreglersystem für getrennte Lagerung oder getrennten Transport.

Wichtiger Hinweis: Drehen Sie das Flaschenventil immer zu und entlüften den Regler, bevor Sie den Cobalt von der Hochdruck-Schnellkupplung trennen oder ihn daran anschließen. Wenn der Schlauch unter Druck ist, ist ein Verbinden oder Trennen sehr schwer.

Anfängliches Einrichten

Hinweis: Wir empfehlen, dass Sie das anfängliche Einrichten und Überprüfen durch einen von Atomic Aquatics autorisierten Händler ausführen lassen.

1. Um den Schlauch an den Atemregler anzuschließen, müssen Sie zunächst den zu verwendenden Hochdruckanschluss finden (markiert mit "HP"). Entfernen Sie den Blindstopfen und befestigen Sie das Gewindeende (Gewindekennung 7/16-20) des Schlauchs. Schrauben Sie die Schlaucharmatur mit der Hand ein und ziehen Sie sie anschließend mit einem Schlüssel (9/16 Zoll, 14,28 mm) fest. Ziehen Sie nicht zu

fest an; andernfalls könnten Sie die Gewinde beschädigen (maximal 20Nm).

2. Schließen Sie den Cobalt an die Schnellkupplung an. Schrauben Sie den großen Sicherungsring aus Plastik auf in Richtung des Schlauchs, sodass das Ende bündig ist mit dem Ende der metallenen Schnellkupplung (Abb. 1). Stecken Sie die Schnellkupplung auf den Cobalt und drehen Sie sie eine Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn, bis sie einrastet (Abb. 2). Schrauben Sie den Sicherungsring vorsichtig gegen die Basis des Cobalt, um ihn dort zu befestigen (Abb. 3).
3. Verbinden Sie den Atemregler mit ihrer Flasche und öffnen Sie langsam die Luftzufuhr. Prüfen Sie auf undichte Stellen, indem Sie die Schlauchverbindungen abhören und unter Wasser halten.
4. Drücken Sie die Taste EINGABE, um den Cobalt einzuschalten, und überprüfen Sie den Luftdruck im Tauchdisplay. Nach Öffnen des Ventils dauert es etwa 20 Sekunden, bis der Luftdruck angezeigt wird.
5. Um den Cobalt von der Schnellkupplung zu trennen, lassen Sie den Druck aus dem Atemregler ab, schrauben Sie den Sicherungsring auf, drücken Sie die Entriegelung ein und drehen Sie sie eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn. Setzen Sie die Gummikappe wieder auf den Hochdruckeingang des Cobalt, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

Hauptmenü



Das **Hauptmenü** ist der Hauptbildschirm des Cobalt-Computers. Es enthält die am häufigsten verwendeten Elemente bezüglich des Tauchens oder der Planung eines Tauchgangs.

Durch Drücken der weichen Gummitasten des Cobalt aktivieren Sie die wasserdichten Magnetschalter. Drücken Sie, um einen kurzzeitigen Kontakt herzustellen, und lassen Sie die Taste wieder los, um Ihre Auswahl zu treffen. Es ist nicht nötig, die Tasten gedrückt zu halten. Probieren Sie dies einige Male aus, um ein Gefühl für die Bedienung des Computers zu bekommen. Sie können von jedem Bildschirm aus mehrfach die Taste ZURÜCK drücken, um zu diesem Menü zu gelangen.

Manuelle Rückstellung (Reset) Bei einem Software-Problem können Sie den Cobalt II manuell zurücksetzen. Drücken Sie dafür gleichzeitig die Tasten SELECT und ZURÜCK für 11 Sekunden. Nach dem Zurücksetzen erscheint automatisch der Bildschirm für Datum und Uhrzeit. Die Benutzerdaten oder geloggte Tauchgänge werden bei dem manuellen Reset nicht gelöscht.

Warnung: Führen Sie niemals eine manuelle Rückstellung während eines Tauchgangs durch. Der Cobalt II könnte falsche Daten anzeigen und es besteht Gefahr eines Dekompressionsunfall, der möglicherweise zum Tode führen kann.



Hervorgehobenes
Menüelement

Hilfetext

Verwenden Sie
die Tasten AUF
oder AB, um
Ihre Auswahl
hervorzuheben



Drücken
Sie zur
Bestätigung
die Taste
EINGABE

Das Einstellungsmenü ist das
“Kontrollzentrum” Ihres Cobalt-Computers.
Hier finden Sie Menüelemente zu
persönlichen Präferenzen und Einstellungen.

Verwenden Sie die Tasten AUF und AB,
um die Menüelemente hervorzuheben.
Sie sehen eine kurze Beschreibung des
jeweiligen Menüelements im unteren
Hilfemenü.

Drücken Sie die Taste EINGABE,
um zum hervorgehobenen Bildschirm
zu gelangen.

Wichtig!
*Verwenden Sie diese Einstellungen
vor dem Tauchen, um Ihren Cobalt
zu personalisieren.*

Datum & Uhrzeit

Verwenden Sie die Taste **EINGABE**, wenn ein Feld hervorgehoben ist, um die Werte zu verändern. Sobald die Zahl gelb hervorgehoben wird, können Sie sie mit den Tasten **AUF** und **AB** erhöhen oder verringern. Drücken Sie erneut **EINGABE**, um den Wert anzunehmen und bei der nächsten Stelle oder beim nächsten Feld fortzufahren.

Wenn das Feld nicht aktiv ist (alles blau und kein einzelnes Zeichen hervorgehoben), springen Sie mit **AUF** und **AB** von Feld zu Feld.

Mit der Taste **ZURÜCK** speichern Sie und kehren zum vorherigen Menü zurück.



Wichtig! Uhrzeit und Datum müssen korrekt eingestellt werden, damit Ihre Tauchgänge genau aufgezeichnet werden können. Wenn Sie die Uhrzeit und das Datum einstellen, kann der Cobalt Ihre Tauchgänge chronologisch nachverfolgen. Die interne Uhr wird auch für Dekompressionsberechnungen verwendet. Stellen Sie die Uhr vor dem Tauchen auf die lokale Zeit um, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen.

Uhrzeit und Datum müssen jedes Mal neu eingestellt werden, wenn die Batterie vollständig entladen wurde.

Sie müssen beim anfänglichen Einstellen der Zeit das 24-Stunden-Format verwenden, aber die Anzeigepräferenzen können auf 24 Stunden oder auf AM/PM gestellt werden. Zum Beispiel: 2:00 PM im 24-Stunden-Format würde als 14:00 eingegeben werden.

WARNUNG! Wenn Sie sich nach einem Tauchgang noch in einem Zustand teilweiser Sättigung befinden, verändert das Zurücksetzen zu einer anderen Zeit Ihre Decompressionsberechnungen. Wenn Sie versuchen, die Zeit auf eine Zeit vor der zuletzt gespeicherten Zeit zu stellen, erscheint eine Warnung.

Verwenden Sie die Tasten AUF und AB, um zwischen den Eingabefeldern hin und her zu springen.

Drücken Sie EINGABE, um das hervorgehobene Feld zu aktivieren.

Wenn ein Zeichen hervorgehoben ist, können Sie mit den Tasten AUF und AB den Wert verändern; drücken Sie anschließend EINGABE, um das Zeichen auszuwählen und zum nächsten Eingabefeld zu gelangen.

Auf dem Hilfildschirm finden Sie zusätzliche Informationen zum Einrichten.



Hauptmenü

» **Einstellungen**

» **Persönliche Info**

Drücken Sie EINGABE zum Aktivieren des hervorgehobenen Fensters. Geben Sie ein:
Ihren Namen.

Ihre Kontaktinformationen (Telefon- oder Handynummer).

Ihr Geburtsdatum (zur Berechnung Ihres Alters).

Drücken Sie die Tasten AUF oder AB, um durch die Buchstaben und Zahlen zu blättern. Drücken Sie EINGABE, um den Buchstaben auszuwählen und zum nächsten zu gelangen.

Wichtig!

Das Alter wird in den Algorithmus eingesetzt, der zunehmend (leicht) konservativ wird, je älter Sie werden. Geben Sie es bitte wahrheitsgemäß an.

Verwenden Sie die Tasten AUF und AB, um zwischen den Grundeinstellungen hin und her zu springen.

Wählen Sie die Taste EINGABE, um die hervorgehobene Auswahl zu speichern.



Hauptmenü

› Einstellungen

Grundeinstellungen

Die **Tiefeneinheit** kann auf Fuß oder Meter eingestellt werden.

Druckeinheiten können PSI oder BAR sein.

Volumeneinheiten können auf Kubikfuß oder Liter eingestellt werden.

Temperatureinheiten können auf °F oder °C eingestellt werden.

Die **Sprache** kann aus den derzeit unterstützten Sprachen ausgewählt werden.

Das **Speicherintervall** ist die Häufigkeit, mit der der Cobalt eine Momentaufnahme Ihrer Tauchdaten speichert. Dies legt fest, wie viele Tauchgänge im Logbuch gespeichert werden können. Bei der Standardfrequenz von 30 Sekunden kann das Logbuch etwa 600 Tauchstunden speichern. Wenn Sie eine kürzere Frequenz von 15 Sekunden wählen, würde diese Zahl halbiert werden.

Während eines Tauchgangs werden Sie von Alarmsignalen daran erinnert, wann ein bestimmtes voreingestelltes Ereignis auftritt.

Sie können zwei unabhängige Alarmhinweise für niedrigen Gasstand einstellen.

Ein Alarmhinweis für maximale Tiefe kann ertönen, wenn eine festgelegte Tiefe überschritten wird.

Die Alarmhinweise können sowohl sichtbar als auch hörbar (AN), nur sichtbar (LAUTLOS) oder aus (AUS) sein.

Sichtbare Alarmhinweise blinken im entsprechenden Teil des Tauchdisplays.

⚠️ WARNGUNG:
Auch wenn das Risiko sehr gering ist, kann kein Dekompressionsalgorimus das Risiko der Dekompressionskrankheit vollständig eliminieren. Konservativere Einstellungen tragen dazu bei, das Risiko noch weiter zu reduzieren.



Hauptmenü

› Einstellungen

› Taucheinstellungen

Mit dem **RGBM-Level** können Sie den "Standard"-Decompressionsalgorithmus konservativer einstellen.

"Standard" ist die Grundeinstellung, die die längsten Nullzeitgrenzen enthält.

"Moderat" ist ein wenig konservativer als "Standard".

"Konservativ" ist die vorsichtigste Einstellung mit den kürzesten Nullzeitgrenzen.

Das "**Anstrengungsniveau**" ist auf das geplante Anstrengungsniveau für den Tauchgang eingestellt. Wenn Sie das Anstrengungsniveau hoch einstellen, erhöht dies den Konservatismus des Algorithmus (die Nullzeiten werden verkürzt).

Unter "**Sicherheitsreserve**" können Sie den Flaschendruck einstellen, mit dem Sie zurück an die Oberfläche tauchen möchten. Dies wird beim Tauchen bei der Berechnung der verbleibenden Luftzeit verwendet; dies ist die Dauer, die Sie in der Tiefe verbringen können, während Sie einschließlich aller Tiefen-, Deko- und Sicherheitsstopps mit diesem Reservedruck noch an die Oberfläche zurücktauchen können.

Im Bildschirm "Eingestellte Gase" sehen Sie bis zu 6 vordefinierte Gasgemische und Flaschengrößen. Die Standardeinstellungen sind 3 der häufigsten Gemische – Luft, EAN 32 und EAN 36.

Sie können schnell ein beliebiges der 3 Gemische als Ihr Hauptgemisch auswählen (also das Gas in der Flasche, die mit dem Cobalt verbunden ist).

Sie können auch ein Gemisch oder die zugehörige Flaschengröße bearbeiten.

Durch Eingabe der korrekten Flaschengröße kann der Cobalt den Gasverbrauch genauer berechnen.



Hauptmenü

› Einstellungen

› Eingestellte Gase

Das Hauptgas ist das Gas, an das der Schlauch des Cobalt angeschlossen ist. Um vom Hauptgas zu einem Gemisch in der Liste zusätzlicher Gemische zu wechseln, blättern Sie nach unten zu dem Gas, das Sie möchten, und drücken Sie EINGABE. Ein Popup-Menü erscheint mit den Optionen "Als Hauptgas", "Ändern" oder "Entfernen" (oder "Hinzufügen", wenn das Feld leer ist). Wählen Sie "Als Hauptgas", und das ausgewählte Gas erscheint oben im Menü als Ihr Hauptgas. Es erscheint auch in den Prüfbildschirmen für während und vor dem Tauchen.

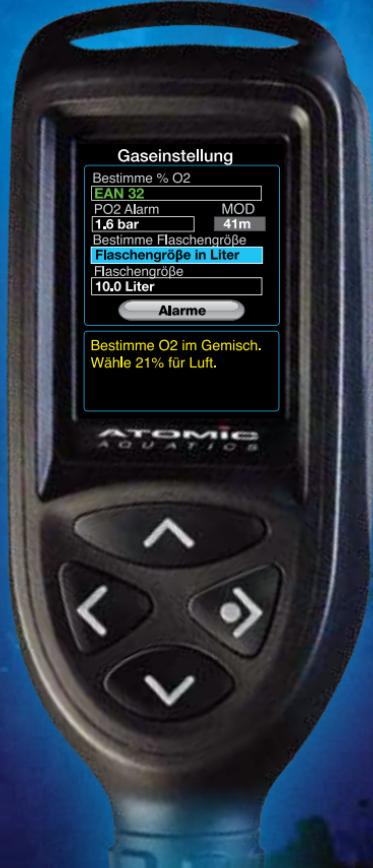
Wenn Sie die Option "Ändern" oder "Hinzufügen" wählen, erscheint der Bildschirm "Gaseinstellung", in dem Gasgemisch und Flaschengröße definiert werden können.

Wenn Sie häufig mit einem bestimmten EAN/Nitrox-Gemisch oder einfach mit unterschiedlich großen Flaschen tauchen, können Sie mit diesem Bildschirm schnell zu einem bestimmten Gemisch oder einer bestimmten Flaschengröße umschalten, ohne jedes Mal die Einzelheiten einzugeben.

*Im Bildschirm
“Gaseinstellung” können
sie die Parameter für die zu
verwendeten Gasgemische
einstellen.*

*Wenn Sie unter Wasser
zwischen den Gasen
wechseln möchten,
müssen Gaswechselalarme
eingestellt werden. Durch
Auswahl dieser Option
gelangen Sie zu einem
anderen Bildschirm, in
dem Alarne für jede
Gasmischung einstellt
werden können, die im
Bildschirm “Gaseinstellung”
definiert ist.*

*Sobald ein Alarm eingestellt
ist, können Sie jederzeit
unter Wasser zwischen
den Gasen wechseln; bei
der voreingestellten Tiefe
ertönt jedoch ein Alarm. Sie
müssen den Gaswechsel
manuell bestätigen –
dies geschieht nicht
automatisch.*



Hauptmenü

» Einstellungen

» Eingestellte Gase

» Gaseinstellung

Unter “Bestimme % O2” können Sie die Sauerstoffwerte in Schritten von 1 % von 21 (für Luft) bis 99 eingeben.

Unter “PO2 Alarm” können Sie den gewünschten PO2-Alarm für jedes definierte Gemisch in Werten zwischen 1,0 und 1,6 bar einstellen.

Die maximale Tauchtiefe (MOD - maximum operating depth) wird automatisch aktualisiert, um die gewählte Grenze für den Sauerstoffpartialdruck (PO2) widerzuspiegeln.

Wenn Sie die korrekte Flaschengröße für das Hauptgemisch eingeben, kann der Cobalt Ihren Gasverbrauch akkurat berechnen.

Der Cobalt schätzt nur die verbleibende Zeit für das Hauptgas. Sobald unter Wasser ein Gaswechsel vorgenommen wird, unterbricht der Cobalt die Berechnung für das verbleibende Gas, bis er zurück zum Hauptgas geschaltet wird.

Gaswechselalarme

Sie gelangen über das Menü "Eingestellte Gase" oder jedes beliebige Gaseinstellungsfenster zu diesem Bildschirm.

Wählen Sie das Gemisch.

Geben Sie die Wechseltiefe ein.

Wählen Sie einen Alarmhinweis, der während des Abtauchens (**↑**) oder Auftauchens (**↓**) erscheinen soll.

Wichtig: Sie müssen mindestens einen Gaswechselalarm vorprogrammieren, um unter Wasser die manuelle Gaswechselfunktion zu aktivieren (Zugriff während des Tauchens durch Drücken der Taste AUF).



Hauptmenü

» Einstellungen

» Eingestellte Gase

» Gaseinstellung

» Gaswechselalarme

Wenn Sie mit mehreren Gasgemischen tauchen und während des Tauchgangs zwischen diesen wechseln möchten, müssen Gaswechselalarme eingestellt werden. Sie können maximal 3 Alarmhinweise einstellen, und zwar nur für Gasgemische, die im Bildschirm "Eingestellte Gase" definiert worden sind.

Nachdem Sie den Gaswechselalarm hinzugefügt haben, sehen Sie eine Tabelle, die die Alarmhinweise zusammenfasst. Sie können jeden der Wechselalarme ergänzen, entfernen oder bearbeiten.

Während des Tauchgangs ertönt ein Alarmhinweis und es erscheint ein Dialogbildschirm, wenn die eingestellte Tiefe erreicht ist. Der Gaswechsel ist mit dem Cobalt niemals automatisch – wenn Sie einen Wechselalarm nicht durch Drücken einer Taste und anschließendes Bestätigen durch ein zweites Drücken quittieren, verschwindet der Alarmhinweis wieder, ohne Veränderungen zu hinterlassen.

Während des Tauchens wird immer die aktuelle Gasauswahl angezeigt.

In diesem Bildschirm können Sie mithilfe der Tasten AUF und AB die Displayhelligkeit verändern.

Während des Tauchens verändert nur die Taste AB die Bildschirmhelligkeit.

Hinweis: Ein hellerer Bildschirm verbraucht mehr Strom.

Erhöhen

Verringern



Hauptmenü

› Einstellungen

› Displaybeleuchtung

Unter dem Menüpunkt Display-Helligkeit haben Sie zwei verschiedene Einstellmöglichkeiten: Auto oder Manuell. Auto: der Cobalt II regelt je nach Lichtbedingungen die Helligkeit des Bildschirms. Manuell: Über die Tasten AUF- und AB Regeln Sie die Display-Helligkeit.

Unter normalen Tauchbedingungen erscheint das Display selbst bei einer niedrigen Einstellung hell, und beim Nachttauchen werden Sie bevorzugen, es zu dimmen. Das Dimmen des Displays steigert die Lebensdauer der Batterie immens.

Unter Wasser reduziert jedes Drücken der Taste AB die Helligkeit um einen Schritt. Wenn die niedrigste Stufe erreicht ist, gelangen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste zur hellsten Einstellung und der Ablauf wiederholt sich.

Benutzername

Seriennummer

DiveOS (Softwareversion)

Sensorendaten:

Luftdruck

Flaschendruck

Temperatur

Akkustatus

Verbindung USB-PC

*Demonstration der
Funktionen des
Tauchdisplays*



Hauptmenü

› Einstellungen

Systeminformation

Der Systeminformation-Bildschirm enthält wichtige Informationen über Ihren Cobalt. Es gibt auch eine Taste, die das Übertragen von Tauchdaten an die Logbuch-Software von Atomic auf Ihrem PC oder Mac weiterleitet, und eine Option zum Ansehen einer Reihe von Demonstrations-Tauchdisplays. Verwenden Sie die Tasten AUF oder AB, um zwischen den Optionen zu wechseln, und drücken Sie die Auswahltaste, wenn sie blau hinterlegt sind, um auf sie zuzugreifen.

Drücken Sie im Demomodus die Tasten EINGABE und ZURÜCK, um durch eine Reihe von beispielhaften Tauchbildschirmen zu blättern. In den verschiedenen Beispielbildschirmen können Sie die Tasten AUF und AB verwenden, um Alarmhinweise, Warnungen und den Gaswechseldialog zu sehen. Tiefen-, Sicherheits- und Dekostopps zählen in Echtzeit herunter. Experimentieren Sie! Durch wiederholtes Drücken der Taste ZURÜCK gelangen Sie zurück zum Systeminformationen-Bildschirm.

**Auf dem Bildschirm
"Pre-Dive Check"
sehen Sie vor dem
Tauchen und auf
einen Blick wichtige
Informationen zu
den Alarmhinweis-
Einstellungen, zur
Risikoebene und zu
den Gaseinstellungen.**



Hauptmenü

» Pre-Dive Check

Sobald Sie alle Benutzereinstellungen in den Cobalt eingegeben haben, können Sie den Bildschirm "Pre-Dive Check" prüfen, um all Ihre wichtigen Einstellungen und Tauchinformationen vor Ihrem Tauchgang noch einmal durchzusehen.

Die Einstellungen für Gasalarm, Oberflächengas, Maximaltiefe oder RGBM-Level können Sie im Bildschirm "Taucheinstellungen" vornehmen.

Gaseinstellungen, PO2-Alarmeinstellungen, Flaschengröße und alternative Gemische werden im Bildschirm "Eingestellte Gase" definiert.

Alternative Gemische werden erst dann angezeigt, wenn ein Gaswechselalarm im Bildschirm "Gaswechselalarm" programmiert wird.

Drücken Sie die Taste EINGABE, um zum Bildschirm "Tauchbereit" zu gelangen. Drücken Sie ZURÜCK, um zurück zum Hauptmenü zu gelangen und Ihre Einstellungen zu verändern.



Der Cobalt-Tauchbildschirm ist in drei Bereiche unterteilt.

Der oberste Bereich enthält berechnete Werte bezüglich der Zeit und Dekompressionsinformationen.

Der mittlere Bereich enthält aktuelle Tauchinformationen und den Kompass.

Der untere Bereich enthält Informationen zu den Gasgemischen und zum Luftdruck.



Wählen Sie vor dem Tauchen immer den Bildschirm "Tauchbereit". Dies macht den Cobalt "wachsam" und verbessert die Genauigkeit bei den Aufzeichnungen zu Beginn eines Tauchgangs.

Wenn der Cobalt für kurze Zeit unter 4 ft. (1,20m) Tiefe bleibt, beginnt er einen Tauchgang und er zeigt eine Nullzeit an. Sobald ein Tauchgang gestartet hat, zeigt der Cobalt nur noch den Tauchbildschirm an. Auf andere Bildschirme kann erst nach Beendigung des Tauchgangs wieder zugegriffen werden, wenn der Cobalt zwei Minuten lang über 2 ft. (0,60m) Tiefe bleibt.

Während des Tauchens sind die Tastenfunktionen eingeschränkt:

EINGABE - Kompass einschalten/Kurs festlegen

ZURÜCK - Kompass aus

AUF – leitet den Gaswechsel ein, indem eine Liste verfügbarer Gemische angezeigt wird (nur wenn diese mit einem Gaswechselalarm vorprogrammiert wurden)

AB – verändert schrittweise die Helligkeit des Displays



Hauptmenü

› [Bereit zum Tauchen]

Das Tauchdisplay

Die Sättigungsanzeige oben im Bildschirm wechselt bei zunehmender Sättigung von grün zu gelb bis hin zu rot. Wenn die ersten orange-roten Punkte erscheinen, gelangen Sie zum Ende Ihrer Nullzeit und Sie gehen in einen Dekompressionstauchgang über.

Möglicherweise sehen Sie eine Anzeige, die Tiefenstopps und Sicherheitsstopps erfordert, obwohl noch Nullzeit übrig ist.

Alle Dekoberechnungen basieren auf einer Aufstiegsrate von 30 ft/min (10m/min). Die Anzeige für die Aufstiegsrate auf der rechten Seite des Bildschirms verändert sich ebenfalls von grün über gelb bis hin zu rot, wenn Ihre Aufstiegsgeschwindigkeit zunimmt. Der Cobalt gibt einen Ton ab und blendet wiederholt "Langsam!" ein, wenn die Aufstiegsrate mehr als 10 Sekunden lang überschritten wird.

Kompass



Kurs (grüner Punkt)

*Der gewählte Kompasskurs
in Grad*

*Anzeigen für N (Norden),
E (Osten) und W (Westen)*

*Der 180° Umkehrkurs (rotes
Dreieck) steht automatisch
auf 180 Grad des
ursprünglichen Kurses
(grüner Punkt).*

*Drücken Sie die Taste
EINGABE, wann immer Sie
einen neuen Kurs wählen
möchten. (Es können nicht
mehrere Kurse gleichzeitig
eingegeben werden.)*

Achtung: Verwenden Sie keine Metallringe oder Karabiner um den Cobalt zu befestigen, sie beeinflussen den Kompass. Verwenden Sie nur antimagnetische Befestigungen. Wir empfehlen die mitgelieferte Kunststoffbefestigung zu verwenden.

Während eines Tauchgangs können Sie durch Drücken der Taste EINGABE den Kompass anzeigen lassen. Drücken Sie die Taste ZURÜCK, um ihn auszublenden. Der Kompass bleibt so lange angezeigt, bis Sie ihn ausschalten. Es ist ein wahrer 3D-Kompass, der in jedem Winkel funktioniert.

Die Navigation ist einfach. Halten Sie den Cobalt in die Richtung, in die Sie tauchen möchten. Wenn der Kompassbildschirm eingeschaltet ist, drücken Sie erneut die Taste EINGABE, um einen Kurs zu setzen (grüner Punkt). Solange Sie den grünen Punkt zwischen den beiden Markierungen oben in der Kompassanzeige halten, sind Sie auf Kurs. Die Bewegung der Markierung ist gedämpft, damit schnelle Bewegungen unter Wasser ausgeglichen werden.

Ein umgekehrter Kurs (rotes Dreieck, hier nicht sichtbar) ist auch automatisch auf 180° eingerichtet. Befolgen Sie ihn für Ihre Rückkehr.

Sicherheits- und Tiefenstopps

Der obere Bereich der Tauchanzeige verändert sich, wenn ein Sicherheits-, Tiefen- oder Dekompressionsstopp erforderlich ist.

Die nächste erforderliche Stopptiefe und die Zeit (Min:Sek) werden im Feld oben links im Bildschirm angezeigt.

Nullzeit wird in die obere rechte Ecke des Bildschirms verschoben.

Sicherheitsstopps werden selbst für die kürzesten Tauchgänge empfohlen; sie werden in einem grünen Feld angezeigt, wenn Sie sich der Oberfläche nähern.

Tiefenstopps werden in einem blauen Feld angezeigt, wenn sie erforderlich werden.



Selbst wenn Sie innerhalb der Nullzeitgrenzen tauchen, können Sie dennoch einen Sicherheitsstopp oder Tiefenstopps einlegen. Das sind Pausen während Ihres Aufstiegs, die die Wahrscheinlichkeit der Bildung von Mikroblasen und des Auftretens der Dekompressionskrankheit reduzieren. Sicherheitsstopps werden bei ungefähr 15 ft (ca. 5 m) eingelegt. Tiefenstopps sind so ähnlich wie Sicherheitsstopps, aber sie werden in größeren Tiefen durchgeführt.

Übertreiben Sie es nicht mit den Tiefenstopps, da Ihre Gewebeversorgung und ihre Aufstiegszeit zur Oberfläche dadurch zunehmen. Halten Sie unbedingt alle Sicherheits- und Tiefenstopps ein.

Wenn Sie auf innerhalb von 5 ft (1,5 m) eines vorgeschriebenen Stopps auftauchen, ertönt ein Alarm und das Stopptiefenfenster zeigt "Auf Decostopp" an. Die Zeit zählt rückwärts gegen null. Der Stopp verschwindet aus dem Fenster und der nächste Stopp (falls vorhanden) erscheint. Wenn Sie außerhalb des Stoppbereichs tauchen, löst dies einen Alarm aus und die Warnung "Auftauchen" oder "Abtauchen".

Um auf ein anderes Gas während des Tauchgangs zu wechseln muss mindestens ein Gaswechselalarm im Menu "Gaswechselalarme" hinterlegt worden sein.

Cobalt plant programmierte Gaswechsel bei der Berechnung von Nullzeiten und Aufstiegszeiten ein. Wenn vom Hauptgas weg gewechselt wird, wird die Berechnung der Restluftzeit eingestellt. Die Restluftzeit und der Flaschendruck werden immer dann in grauer Schrift gezeigt wenn Sie nicht auf dem Hauptgas sind(nicht am Schlauch).



Hauptmenü

» **Bereit zum Tauchen**

Tauchen mit Gaswechsel

Gaswechsel können manuell oder durch automatische Alarne erfolgen. Alarne können für den Aufstieg und den Abstieg programmiert werden. Aufstiegsalarne erfordern dass Sie für mindestens 3 Minuten unterhalb der programmierten Tiefe waren um aktiv zu werden.

Nutzung von Alarnen:

Wenn eine entsprechende Tiefe erreicht wird ertönt ein Alarm der auf den geplanten Gaswechsel aufmerksam macht. Drücke EINGABE um den Wechsel zu bestätigen, bei der folgenden Abfrage bestätige erneut mit EINGABE. Das Tauchdisplay wird umgestellt und zeigt das neue Gasgemisch. Wenn Sie nichts machen oder ZURÜCK drücken wird der geplante Gaswechsel nicht durchgeführt. Die Nullzeit, Aufstiegszeit und der eventuelle Aufstiegsplan wird auf dem aktuellen Gasgemisch erneut berechnet.

Manueller Wechsel:

Wenn ein Gaswechsel programmiert ist können Sie jederzeit manuell wechseln wenn Sie flacher als die maximal zulässige Tiefe(MOD) von mindestens einem der programmierten Gase sind. Drücke den AUFWÄRTS Knopf während des Tauchgangs und es öffnet sich ein Dialogfenster das die Gemische mit einer MOD die flacher als die aktuelle Tiefe ist anzeigt. Benütze die ABWÄRTS / AUFWÄRTS Tasten um das gewünschte Gemisch auszuwählen und bestätige den Wechsel wie beim Wechsel mit Alarm.

Dekompressionstauchen

Während eines Dekompressionstauchgangs verändert sich das Display, indem die Aufstiegszeit die Nullzeit in der oberen rechten Ecke ersetzt.

Dekostopps werden in einem orangefarbenen Fenster angezeigt.

Die Aufstiegszeit basiert auf einem direkten Aufstieg bei einer Rate von 30 ft/min (10m/min), einschließlich aller Dekompressions- und Sicherheitsstopps.

⚠ Warnung!

Neben allen angegebenen Tiefen- oder Sicherheitsstopps müssen alle Dekostopps abgeschlossen werden!



Dekompression wird angezeigt, wenn die Nullzeit null erreicht; sie wird anschließend durch die Aufstiegszeit ersetzt.

Dekompressionsstopps werden angezeigt, wenn sie nötig werden. Nur der tiefste Stopp (das kann ein blauer Tiefenstopp sein) wird angezeigt. Wenn er abgeschlossen ist, erscheint der nächste erforderliche Stopp.

Programmierte Gaswechsel werden berücksichtigt, wenn der Cobalt die Dekompressions- und Aufstiegszeiten berechnet. Wenn Sie jedoch einen Gaswechseldialog zurückweisen, ohne den Wechsel vorzunehmen, berechnet der Cobalt Ihren Dekompressionszeitplan auf Basis des aktuellen Gasgemischs.

Bei tiefen und außergewöhnlichen Lagen (Dekompressionstauchgänge unter 150 ft (45 m), werden keine Tiefen- oder Sicherheitsstopps angezeigt. Der Algorithmus rechnet sie in die erforderlichen Dekostopps ein, die unbedingt eingehalten werden müssen.

Wenn Sie eine Tiefe von weniger als 5 ft (1,5 m) zur Stopptiefe erreichen, erscheint der Hinweis "Auf Decostopp" im Stoppfenster, und die Zeit läuft rückwärts gegen null ab.



Hauptmenü

» **Bereit zum Tauchen**

Dekompression: beim Stopp

Um Ihren Dekompressionsstopp zu erreichen, tauchen Sie mit einer konstanten Rate von 30 Fuß pro Minute (10m/min) auf die im Stopfenster angegebene Tiefe auf. Wenn Sie den Bereich der Stopptiefe (± 5 Fuß/ 1,5 Meter) erreichen, erscheint die Anweisung "At Stopp" (Am Stopp angekommen). Der Zeitmesser zählt rückwärts gegen null, während Sie diesen Stopp absolvieren.

Nach dem Abschluss erscheint der nächste Stopp (falls erforderlich) im Stopfenster.

Wenn Sie nach Beginn des Stopps unter die Stopptiefe tauchen, hält der Zeitmesser an und es ertönt und erscheint ein Alarm "Auftauchen!". Wenn Sie weiter abtauchen, wird ein neuer Dekompressionszeitplan errechnet, der tiefere oder längere Stopps beinhalten kann.

Wenn Sie sich mehr als 5 ft (1,5 m) über der Stopptiefe befinden, erscheint ein Alarm "Abtauchen!".

⚠ Warnung!
Tauchen Sie sofort auf die angegebene Stopptiefe ab!



Hauptmenü

› **Bereit zum Tauchen**

Dekompression: Alarmhinweis: Über Stopp

Wenn Sie die Stopptiefe nicht einhalten, hält der Zeitgeber an, bis Sie wieder in den Stopptiefenbereich tauchen.

Tauchen Sie sofort auf die angegebene Stopptiefe.

Ein sofortiges Abtauchen löst den Zeitgeber und den Zeitplan wieder aus. Eine Verzögerung führt zu einem DECO-Verstoß.

Tauchen Sie sofort auf die angegebene Stopptiefe ab, wenn Sie diese Warnung sehen!

Beenden Sie den Tauchgang und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie diese Warnung sehen!

Diese Warnung erscheint auf dem Tauchdisplay, wenn Sie versuchen, wieder zu tauchen.



Der DEKO-VERSTOSS wird in allen Pre Dive und Tauch Displays für 24 Stunden angezeigt. Wenn Sie diese Warnung ignorieren und wieder tauchen wird Cobalt wieder funktionieren und alle relevanten Tauchdaten anzeigen ABER alle Dekompressionsinformationen sind dann möglicherweise nicht gültig bzw. ausreichend!

Dekompressions-verstöße

A Warnung!

Wenn Sie einen Dekostopp verpassen oder missachten, zeigt das Display anstelle der Sättigungsanzeige oben im Bildschirm einen DEKO-VERSTOSS an. Sie sollten den Tauchgang beenden und sich ärztlich untersuchen lassen.

Der DEKO-VERSTOSS wird nach dem Ende des Tauchgangs an der Oberfläche angezeigt. Wenn Sie versuchen, innerhalb von 24 Stunden nach dem Verstoß wieder zu tauchen, erscheinen die Warnungen sowohl im Bildschirm "Pre-Dive Check" als auch im Bildschirm "Tauchbereit". Wenn Sie die Warnungen ignorieren und erneut tauchen, funktioniert der Cobalt normal und zeigt alle Tauchinformationen an. Wenn Sie auftauchen, erscheint die Warnung wieder und wird 24 Stunden lang angezeigt.

*Aufstiegsratenalarm
(Aufstieg verlangsamen!)*

Blinkender Tiefenalarm (auf geringere Tiefe aufsteigen!)

Blinkender Alarm zu wenig Luft und niedriger Luftzeit (auf geringere Tiefe aufsteigen!)

Blinkender PO2-Alarm (auf geringere Tiefe aufsteigen!)

Blinkender PO2- oder %CNS-Alarm. PO2-(auf geringere Tiefe aufsteigen!), CNS-Alarm bei 80% oder mehr (aufsteigen und den Tauchgang beenden!).

Die vom Benutzer eingestellten Luft- und Tiefenalarme können sowohl sichtbar und hörbar (AN), nur sichtbar (LAUTLOS) oder aus (AUS) sein. Alle anderen sind sowohl sichtbar als auch hörbar und lassen sich nicht ausschalten.



Andere Alarmhinweise und Warnungen auf dem Tauchbildschirm

Auftauchrate SLOW (langsam)!

Wenn Ihre Aufstiegsrate länger als 10 Sekunden lang über 30 ft/min (10m/min) beträgt, zeigt das Display das Wort "SLOW!" (Langsam!) an und es ertönt ein Alarm. Verlangsamen Sie Ihren Aufstieg!

Wenig Luft/Luftzeit

Die Druckanzeige und die Luftzeit blinken, wenn der Druck unter den vom Benutzer voreingestellten Alarmsdruck fällt oder wenn die Luftzeit weniger wird als die Zeit, die für einen sicheren Aufstieg zur Oberfläche (Aufstiegszeit) benötigt wird.

PO2

PO2 blinkt, wenn der Wert über 1,6 oder über den vom Benutzer beim Einrichten der Gasalarme festgelegten Wert steigt.

Tiefe

Die Tiefe blinkt, wenn die bei der Alarmeinrichtung festgelegte Tiefe oder die maximale Betriebstiefe (330 ft oder 100 m) überschritten wird.

Die Uhren für die Oberflächenzeit und das Flugverbot starten.

Drücken Sie die Tasten AUF oder AB, um entweder "Zeige Profil" (für eine detaillierte grafische Ansicht des Tauchprofils) oder "Zeige NZ" (um zum Bildschirm "Nulzeiten" zu gelangen) zu markieren.

Drücken Sie EINGABE, wann das Symbol blau hervorgehoben ist, um es auszuwählen.



Hauptmenü

› Logbuch

› Logbuch Gesamt

› Nach dem Tauchgang

Wenn Sie mindestens 2 Minuten lang weniger als 2 ft. (0,6 m) von der Oberfläche entfernt sind, beendet der Cobalt den Tauchgang und zeichnet ihn im Logbuch auf. An diesem Punkt wechselt das Tauchdisplay zum Bildschirm "Tauchbereit" (Striche ersetzen die Nullzeit). Wenn Sie die Taste ZURÜCK drücken oder wenn innerhalb von 3 Minuten kein neuer Tauchgang begonnen wird, zeigt der Cobalt den Bildschirm "Nach dem Tauchgang".

Dieser Bildschirm zeigt eine Zusammenfassung aller Einzelheiten des Tauchgangs, darunter auch Verstöße, CNS-Status und OTU.

Sie können das Tauchprofil für diesen Tauchgang oder die Nullzeitgrenzen für Ihren nächsten Tauchgang ansehen, indem Sie die Symbole "Zeige Profil" oder "Zeige NZ" auswählen.

Wenn Sie diesen Bildschirm verlassen, können Sie die Informationen zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufrufen, indem Sie zum Logbuch gehen und den zuletzt gespeicherten Tauchgang ansehen.

Der Bildschirm "Logbuch Gesamt" ist eine Liste aller Tauchgänge, die der Cobalt-Computer gespeichert hat; er zeigt die Tauchgangsnummer, Datum und Uhrzeit, die Tauchzeit und die maximale Tiefe an.

Der Cobalt-Computer kann bei der standardmäßigen Speicherrate (alle 30 Sekunden) circa 600 Stunden Tauchzeit speichern.

Sie können im Bildschirm "Grundeinstellungen" ein kürzeres Speicherintervall einstellen, um detailliertere Profilinformationen zu erhalten, aber dies reduziert die Anzahl der gespeicherten Tauchgänge.



Hauptmenü

»

»

Blättern Sie mithilfe der Tasten AUF oder AB in der Liste nach oben oder unten.

Wenn Sie die Taste EINGABE drücken, während eine Tauchgangsnummer hervorgehoben ist, öffnet sich der Bildschirm "Logbuch-Details", der detailliertere Informationen über diesen Tauchgang enthält. Von diesem Bildschirm aus können Sie das gesamte Tauchprofil ansehen und durchgehen und Momentaufnahmen jedes gespeicherten Tauchsegments ansehen, darunter Tiefe, Temperatur, Flaschendruck, verbrauchte Luft und alle Alarne oder Verstöße.

Wenn Sie EINGABE drücken, während die Symbole "Weiter" oder "Zurück" hervorgehoben sind, erscheint die nächste bzw. vorherige Seite.

Wählen Sie das Symbol "Zeige Profil", um ein grafisches Profil zu erhalten, in dem Sie den Tauchgang schrittweise durchlaufen und jedes gespeicherte Segment ansehen können.

Wählen Sie "Zeige NZ", um zum Nullzeitrechner zu gelangen. Diese Option ist nur für den letzten Tauchgang im Logbuch verfügbar.



Hauptmenü

›

›

›

Der Bildschirm "Logbuch-Details" bietet eine komplette Zusammenfassung des Tauchgangs, darunter die verbrauchte Atemluft, der Flaschendruck zu Beginn und Ende des Tauchgangs, der tatsächliche Luftverbrauch und alle Verstöße.

Oberflächenzeit (wenn weniger als 24 Stunden) und Flugverbotszeit werden oben in diesem Bildschirm angezeigt. CNS % und OTU (oxygen toxicity units – Einheiten der Sauerstofftoxizität) werden im unteren Abschnitt angezeigt, zusammen mit Verstößen wie Aufstiegsrate, PO2-Limits oder Dekompression.

Mit dem Logbuchprofil können Sie den Tauchgang jederzeit in dem gleichen Intervall durchlaufen, das für die Datenspeicherung verwendet wurde.

Drücken Sie AUF, um sich vorwärts, AB, um sich rückwärts zu bewegen.

Der Cobalt-Computer kann bei der standardmäßigen Speicherrate (alle 30 Sekunden) circa 600 Stunden Tauchzeit speichern.

Die beispielhafte Speicherrate kann im Bildschirm "Grundeinstellungen" festgelegt werden.



Hauptmenü

› **Logbuch**

› **Logbuch Übersicht**

› **Logbuchprofil**

Tauchgänge werden im Logbuch als eine Serie von "Momentaufnahmen" gespeichert, die in dem Intervall, das im Bildschirm "Grundeinstellungen" ausgewählt wurde, aufgenommen werden. Blättern Sie mithilfe der Tasten AUF oder AB in der Liste vorwärts oder rückwärts. Während des Tauchgangs werden die Informationen in den Datenfeldern aktualisiert.

Wenn Sie die Taste EINGABE drücken, springen Sie zu "Ereignissen" des Tauchgangs, zum Beispiel einen Verstoß, eine Dekompression, das Berechnen eines neuen Dekompressionszeitplans oder einen Gasgemischwechsel. Diese werden durch Abkürzungen im Statusbereich unten im Bildschirm notiert:

Sw = Gaswechsel

DSch = Dekompressionszeitplan erstellt

As = Aufstiegsverstoß

PO2 = PO2-Limit überschritten

XSt = ausgelassener Dekompressionsstopp

✓St = Stopp abgeschlossen

Ba = Batteriealarm

CNS = CNS-Verletzung

Verwenden Sie Ihren aktuellen Deko-Status oder zusätzliche Oberflächenzeit.

Schätzen Sie anhand Ihres aktuellen Gases oder eines anderen Gemischs.

Nullzeiten werden in Schritten von 10 ft (3 m) angezeigt.

Für EAN angezeigte Zeiten überschreiten nicht die berechnete maximale Betriebstiefe, die auf dem von Ihnen ausgewählten PO2-Limit basiert.



Hauptmenü

› **Tauchgangsplanung**

› **Nullzeiten**

Nullzeiten zu prüfen, ist wahrscheinlich die häufigste Funktion bei der Tauchgangsplanung. Mit dem Cobalt können Sie die Nullzeit einfach nach zusätzlichem Oberflächenintervall berechnen oder unter Einsatz verschiedener EAN-Gemische. Die Nullzeiten (Nullzeitgrenzen) basieren auf Ihrer aktuellen Sättigung und werden als Standardeinstellung für die letzte primäre Gaseinstellung verwendet.

Sie können zusätzliche Oberflächenzeit eingeben und/oder das Gasgemisch in den Feldern oben im Bildschirm verändern. Cobalt berechnet auf Basis dieser veränderten Parameter neue Nullzeiten.

Verwenden Sie die Tasten AUF und AB, um zwischen den Eingabefeldern hin und her zu springen. Drücken Sie EINGABE, um die Felder für die Bearbeitung zu öffnen.

Wenn Sie EINGABE drücken, während das Pfeilsymbol hervorgehoben ist, gelangen Sie zu einer zweiten Seite mit Zeiten.

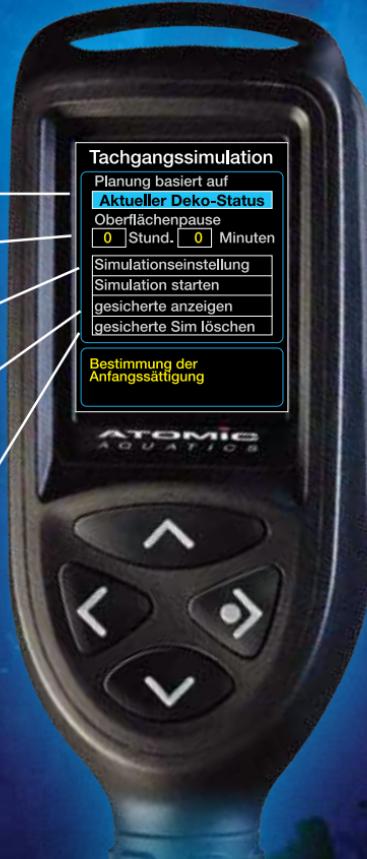
Simulation auf Basis Ihres aktuellen Deko-Status oder der zuletzt gespeicherten Simulation (bei Planung mehrerer Tauchgänge).

Geben Sie zusätzliche Oberflächenzeit nach dem letzten Tauchgang ein.

Stellen Sie die Details der Simulation ein.

Speichern Sie simulierte Tauchgänge im SIM-Logbuch und sehen Sie sie später an.

Löschen Sie alle gesicherten Simulationstauchgänge.



Hauptmenü

» **Tauchgangsplanung**

Tauchgangssimulation

Die Tauchgangssimulation ist das Kontrollzentrum für alle Funktionen der Erweiterten Tauchgangsplanung.

Hier können Sie Tauchgänge planen, darunter mehrfache Tauchserien und Tauchgänge mit unterschiedlichen Gasen; zudem können Sie Simulationen speichern und zuvor gespeicherte Simulationen ansehen, den Gasverbrauch bei Tauchgängen vorhersagen und RGBM-Decompressionstabellen erstellen.

Im Gegensatz zu Tauchgangsplanungs-Software für Desktops können Sie mit den Simulationen von Cobalt bei Ihrem aktuellen Dekompressionsstatus auf Basis tatsächliche Tauchgänge beginnen.

Das Simulieren von Tauchgängen ist eine ausgezeichnete Methode, um sich mit der Bedienung des Cobalt-Computers vertraut zu machen.

Stellen Sie den Gasverbrauch in Litern ein, um den Gasverbrauch während eines Tauchgangs vorherzusagen.

Stellen Sie den RBGM Level und das Anstrengungsniveau für den Algorithmus ein.

Stellen Sie den Höhenbereich ein.

Stellen Sie SIM-Gasmischere ein.

Stellen Sie SIM-Gaswechselalarme ein.

Die Einstellungen in der Simulationseinstellung, die SIM-Gasmischere und die SIM-Gaswechselalarme betreffen nur den Simulator und verändern keine Einstellungen, die für das eigentliche Tauchen verwendet werden.



Hauptmenü

› **Tauchgangsplanung**

› **Tauchgangssimulation**

Simulationseinstellung

Die gleichen Präferenzen, die im Menü “Taucheinstellungen” zur Verfügung stehen, erhalten Sie auch im Simulator; er enthält zudem zwei zusätzliche Parameter: Sie können eine spezifische Gasverbrauchsrate einstellen sowie einen Höhenbereich, der nicht die aktuelle Höhe ist. Wenn Sie Einstellungen im Simulator verändern, betrifft dies nur die simulierten Tauchgänge; Ihre Taucheinstellungen werden nicht verändert.

“RBGM Level” und “Anstrengungsniveau” passen den Konservativismus des Algorithmus an.

Verändern Sie die Höheneinstellungen nur, wenn die Simulation nicht in Ihrer aktuellen Höhe durchgeführt werden soll. Der Drucksensor des Cobalt-Computers basiert die Berechnungen auf dem aktuellen Luftdruck, wenn “Aktuelle Höhe” gewählt ist.

Unter dem Symbol “Gasgemisch” können Sie alternative oder mehrfache EAN-Gemische einrichten. Unter dem Symbol “Alarne einstellen” können Sie Gaswechsel für simulierte Tauchgänge programmieren.

Interaktives Profil, das die Eingabe von Tiefe und Zeit anzeigt.

Das Display wird während des Tauchgangs aktualisiert, darunter auch der vorhergesagte Gasverbrauch in Litern, wenn dies in den Volumenpräferenzen ausgewählt ist. Wenn Stopps erforderlich sind, erscheinen Sie wie auf dem tatsächlichen Tauchdisplay.



Hauptmenü

➤ **Tauchgangsplanung**

➤ **Tauchgangssimulation**

➤ **Simulation starten**

Das Simulieren eines Tauchgangs geschieht durch Drücken der Taste AB; bei jedem Tastendruck tauchen Sie 5 ft (1,5 m) ab. Wenn Sie anschließend die Taste EINGABE drücken, wird die Tauchzeit pro Tastendruck um eine Minute verlängert. Mit jedem Drücken der Taste EINGABE wird das auf dem Bildschirm angezeigte Tauchprofil erweitert.

Sie können den gesamten Tauchgang mit Tastendrücken absolvieren; um die Simulation jedoch jederzeit abzuschließen, drücken Sie die Taste ZURÜCK. Es erscheint ein Popup-Menü, das Ihnen die Möglichkeit bietet, den Tauchgang zu speichern. Wenn Sie „Speichern“ wählen, wird ein Aufstiegsprofil an die Oberfläche berechnet, einschließlich aller Dekompressions-, Tief- und Sicherheitsstopps. Wenn Gaswechselalarme eingerichtet sind, werden die Gaswechsel automatisch vorgenommen. Der Tauchgang wird dann im SIM-Logbuch gespeichert und Sie kehren zur Tauchgangssimulation zurück.

Das Simulieren von Tauchgängen mit mehreren Gasen oder von Dekompressionstauchgängen geschieht auf die gleiche Weise wie das Simulieren anderer Tauchgänge.

Beim Simulieren von Dekompressionstauchgängen werden die Anzeigen "Tiefenstopp" (Deep Stop), "Nächster Stopp" oder "Sicherheitsstopp" auf dem Bildschirm wie bei einem normalen Tauchgang sein. Zum Aufsteigen können Sie entweder manuell mithilfe der Taste AUF aufsteigen; durch Drücken von EINGABE erhöhen Sie die Zeit bei Dekostopps. Sie können auch die Taste ZURÜCK drücken und "Speichern" wählen, um einen Weg zur Oberfläche zu erschaffen und alle Stopp und programmierten Gaswechsel automatisch vorzunehmen. Der Dekompressionsplan wird mit dem Tauchgang im SIM-Logbuch gespeichert.



Hauptmenü

- » [Tauchgangsplanung](#)
- » [Tauchgangssimulation](#)

» [Simulation starten](#)

Erweiterte Tauchgänge

Um Tauchgänge mit Nitrox oder mehreren Gasgemischen zu simulieren, müssen Sie zunächst die Gasgemische und Gaswechselalarme einrichten unter Simulationseinstellung: Gasgemische. Im Simulator eingegebene Gasgemische unterscheiden sich von Gasgemischen, die im normalen Tauchbereich des Cobalt eingerichtet werden; wenn Sie eines verändern, hat dies keine Auswirkungen auf das andere.

Wenn Gaswechselalarme eingestellt sind, wird ein Alarmdialog ausgelöst, sobald die Wechseltiefe erreicht ist - genauso wie es beim tatsächlichen Tauchen geschehen würde. Wenn die automatische Aufstiegsoption (die Taste ZURÜCK) verwendet wird, werden programmierte Gaswechsel beim Aufstieg automatisch vorgenommen.

Der Gasverbrauch wird für jedes verwendete Gemisch vorhergesagt; er ist unten im Bildschirm ersichtlich, wenn Sie manuell aufsteigen, oder in gespeicherten SIM-Tauchgängen, indem Sie ihn im Profilbildschirm aufrufen.

Im SIM-Logbuch können Sie eine Reihe von Einzelheiten zum Tauchgang auswählen und ansehen.

Verwenden Sie die Tasten AUF und AB, um den Tauchgang zu markieren, und drücken Sie die Taste EINGABE, um die Tauchdetails zu sehen.

Wiederholte Tauchgänge werden durch einen Pfeil zwischen den Tauchgangsnummern vermerkt.



Hauptmenü

- » [Tauchgangsplanung](#)
- » [Tauchgangssimulation](#)

» Logbuch für SIM-Tauchgänge

Gespeicherte Simulationstauchgänge können in diesem speziellen Logbuch für Tauchgangsplanung, Demonstration oder Referenz gespeichert werden. Das Logbuch für SIM-Tauchgänge funktioniert so wie das eigentliche Logbuch, außer dass Simulationstauchgänge mit der Funktion "Gespeicherte SIM-Tauchgänge löschen" in der Tauchgangssimulation gelöscht werden können. Das Löschen von gespeicherten SIM-Tauchgängen ist eine umfassende Aktion – einzelne SIM-Tauchgänge können nicht gelöscht werden.

Wählen Sie den hervorgehobenen Tauchgang, den Sie ansehen möchten, und drücken Sie die Taste EINGABE, um zum Bildschirm "Details SIM-Tauchgang" zu gelangen.

Verwenden Sie die Tasten AUF oder AB, um das gewünschte Element zu markieren, und drücken Sie EINGABE, um zusätzliche Informationen zu sehen.

Zeige Profil

Zeige NZ (diese Option wird nur für den letzten gespeicherten SIM-Tauchgang angezeigt)

Zeige Deko (Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein Dekozeitplan generiert wurde)



Hauptmenü

» **Tauchgangsplanung**

» **Tauchgangssimulation**

» **Logbuch für SIM-Tauchgänge**

» **Details
SIM-Tauchgang**

Eine Zusammenfassung der aufgezeichneten Tauchdaten für den Simulationstauchgang.

Es kann auch auf weitere Bildschirme zugegriffen werden:

Ansicht eines detaillierten Profils des Simulationstauchgangs, einschließlich Gasverbrauch für sekundäre Gemische.

Ansicht eines Nullzeitrechners auf Basis der Ergebnisse des zuletzt gespeicherten Simulationstauchgangs.

Ansicht eines Dekompressionszeitplans (falls vorhanden), der alle Tiefen-, Deko- und Sicherheitsstopps zeigt.



Hauptmenü

- » **Aufstiegsplanung**
 - » **Tauchgangssimulation**
 - » **Logbuch für SIM-Tauchgänge**
 - » **Details SIM-Tauchgang** » **DECO**
- » **Aufstiegsplan**

Um den Aufstiegsplan für einen gespeicherten Simulationstauchgang anzusehen, müssen Sie das Symbol "Zeige Deko" im Detailbildschirm des jeweiligen Tauchgangs auswählen.

Der Aufstiegsplan zeigt alle erforderlichen Sicherheits-, Deko- und Tiefenstopps bis zum Erreichen der Oberfläche sowie die Gesamtzeit bis zum Aufstieg an die Oberfläche bei einer Geschwindigkeit von 30 ft/min (10m/min).

Wartung

Reinigen Sie den Cobalt und die Schnellkupplung nach jedem Tauchgang mit Frischwasser. Spülen Sie auch die Vertiefung an der Unterseite aus, wo sich die USB-Pins und die Wasserkontakte befinden. Sie können das Produkt mit oder ohne angeschlossenen Schnellkupplung abspülen oder waschen. Der Hochdrucksensor besteht aus einem Keramikmaterial und wird von Wasser nicht beeinträchtigt. Setzen Sie die Gummikappe auf den Hochdruckanschluss auf, wenn diese nicht in Gebrauch ist, um sie frei von Schmutz oder Verunreinigungen zu halten. Lagern Sie das Produkt an einem sauberen und trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung. Der Hochdruckschlauch und die Schnellkupplung sollten alle 2 Jahre oder nach 300 Tauchgängen durch einen Atomic Aquatics Händler oder durch das Werk gewartet werden.

Logbuch herunterladen

Atomic Aquatics hat Ihnen Downloadsoftware zur Verfügung gestellt, um Ihre Tauchgänge auf einem PC speichern zu können; dort können Sie sie im Detail betrachten, zusätzliche Informationen hinzufügen und sie ausdrucken. Eine Anleitung ist in der Downloadsoftware enthalten.

Softwareaktualisierungen

Hin und wieder werden für den Cobalt neue Softwareversionen zur Verfügung gestellt. Wir empfehlen Ihnen, stets die neueste Softwareversion zu verwenden. Die Softwareversion ist im Bildschirm "Systeminformation" aufgeführt. Suchen Sie auf der Website von Atomic Aquatics unter www.atomicaquatics.de nach verfügbaren Downloads und den aktuellsten Informationen zum Cobalt.

Garantie

Atomic Aquatics garantiert dem Erstbesitzer, dass dieser Tauchcomputer 2 Jahre lang frei von Materialdefekten und Verarbeitungsfehlern bleibt. Atomic Aquatics repariert oder ersetzt Komponenten, die von Atomic Aquatics für schadhaft befunden werden, nach eigenem Ermessen. Diese Garantie deckt nur Produkte ab, die bei von Atomic Aquatics autorisierten Händlern erworben wurden. Um den Garantieanspruch zu aktivieren, müssen Sie die Garantiekarte ausfüllen und innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf einsenden oder sich innerhalb dieses Zeitraums online anmelden.

Nach Gebrauch ist ein Mindestmaß an Wartung erforderlich, indem das Salzwasser mit Frischwasser abgewaschen und das Gerät ordnungsgemäß gelagert wird. Eine vom Hersteller oder einem autorisierten Fachhändler durchgeführte Wartung der Hochdruck-Schnellkupplung ist in Abständen von 300 Tauchstunden oder 2 Jahren – je nachdem, welches Ereignis früher eintritt – erforderlich. Bei dieser Wartung wird das Gerät auseinandergenommen und gereinigt, alle O-Ringe und Dichtungen werden ersetzt und geschmiert und es wird eine abschließende Sicherheitsprüfung durchgeführt.

Um Wartungsleistungen zu erhalten, müssen Sie das Produkt an Atomic Aquatics oder eine unserer autorisierten Reparaturwerkstätten übergeben. Wenn Sie es beim Hersteller einsenden, tragen Sie die Kosten für den Versand. Wenn in einem solchen Fall festgestellt wird, dass das Problem auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen ist, werden für Ersatzteile, Arbeit und Rückversand an Sie keine Kosten berechnet.

Von dieser Garantie ausgenommen sind Schäden oder Defekte, die auf Vernachlässigung, unsachgemäßen Gebrauch, Änderungen oder von nicht-autorisierten Personen vorgenommene Reparaturversuche oder Demontagen zurückzuführen sind. Atomic Aquatics übernimmt keine Haftung für einen Nutzungsausfall dieses Produkts oder durch Verwendung dieses Produkts entstandene beiläufige oder nachfolgende Kosten oder Schäden. In einigen Staaten ist dieser Haftungsausschluss nicht zulässig und trifft daher möglicherweise nicht auf Sie zu.

Diese Garantie räumt Ihnen spezielle Rechte ein, wobei Ihnen, je nach Staat oder Rechtsordnung, unter Umständen noch weitere Rechte zustehen.



Batteriegesetz

Hinweis zur Entsorgung von Altbatterien und Akkus

1. Unentgeltliche Rücknahme von Altbatterien und Akkus

Batterien und Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind zur Rückgabe von Altbatterien bzw. Akkus gesetzlich verpflichtet, damit eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet werden kann. Sie können Altbatterien und Akkus an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben. Auch wir sind als Vertreiber von Akku betriebenen Geräten zur Rücknahme von alten Akkus verpflichtet, wobei sich unsere Rücknahmeverpflichtung auf Akkus der Art beschränkt, die wir als neue Akkus in unserem Sortiment führen oder geführt haben. Alte Akkus vorgenannter Art können Sie daher ausreichend frankiert an uns zurücksenden:

Atomic Aquatics Europe GmbH
Dieselstr.2
83043 Bad Aibling
Germany

2. Bedeutung der Batteriesymbole

Batterien sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne (s. u.) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass Batterien nicht in den Hausmüll gegeben werden dürfen. Bei Batterien, die mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber, mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium oder mehr als 0,004 Masseprozent Blei enthalten, befindet sich unter dem Mülltonnen-Symbol die chemische Bezeichnung des jeweils eingesetzten Schadstoffes - dabei steht "Cd" für Cadmium, "Pb" steht für Blei, und "Hg" für Quecksilber.



Spezifikationen

Hardware

Länge 16.5 cm (6.5")
Breite 6.6 cm (2.6")
Höhe 3.5 cm (1.4")
Gewicht mit Schlauch 500 g (1.1 lb)
Gewicht ohne Schlauch 317 g (0.7 lb)
Schlauchanschluss Schnellkupplung mit ¼ Umdrehung
Schlauch Slimline 8mm (5/16") Kevlar verstärkt
Tasten Wasserdichte magnetische Drucktasten

Elektronik

Display 61mm (2.4") LCD 256K Full Color
Akkutyp aufladbarer Lithium Ionen Akku
Akkukapazität 40-50 Stunden Tauchzeit pro Ladung
Akkubetriebszeit minimum 80% nach 300 Ladezyklen
Ladegerät Wechselstrom 110 / 220 V oder USB
Akku Wechsel Fachhandel oder Hersteller
Tiefensensor 0-14 bar (0-200 psi)
Flaschendrucksensor 0-350 bar (0-5000 psi) Keramik
Kompass 3D kompensiert

Software

User Interface Menügesteuerte grafische Anzeige
User Einstellmöglichkeiten Alarne, Einheiten, Sprache, Logbuch, Speicherintervall, Sicherheitsreserve
Betriebssystem ©Ocean Concepts, Inc.
Software Updates Durch User über USB

Algorithmus

Algorithmus RBGM (Dr. Bruce Wienke) für Sporttaucher
Gewebekompartimente 15
Höhenanpassung automatisch bis 3.048 m (10,000')
Gase Luft oder Nitrox bis 99%O2
Gaswechsel bis zu 6 programmierte Gasgemische
Einstellungen Alter, Arbeitsleistung, Konservativismus
Dekompression Deko-, Tiefen- und Sicherheitsstopps

Funktionslimits

Maximale Tiefe 100M (330')
Maximaler Flaschendruck 344 bar (5000 psi)
Temperaturbereich -18°C bis +49°C (0°-125°F)

Zertifizierung

Angabe der Zertifizierungsstelle mit Nummer:

Prüf- und Zertifizierungsstelle des FA PSA, Zwengenberger Str. 68, 42781 Haan, notified body no: 0299

Der Cobalt ist eine Baugruppe eines automomen Leichttauchgeräts nach EN 250:2006 und wurde in Anlehnung an die Normen EN 250:2006, EN 13949:2003 und EN 13319:2000 geprüft.



Atomic Aquatics Europe GmbH
Dieselstr.2
D83043 Bad Aibling / Germany
Phone:+49/(0)8061/938392

www.atomicaquatics.de

MADE IN U.S.A.